

Fachhochschule Osnabrück

Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Studiengang Physiotherapie und Ergotherapie

§ 1 Hochschulgrad

¹Nach bestandener Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" mit dem der gewählten Studienrichtung entsprechenden Zusatz "Physiotherapy", abgekürzt „BSc Physioth.“, oder "Occupational Therapy" abgekürzt „BSc Occ. Th“.

§ 2 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) ¹Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Studienabschlussarbeit sechs Semester Regelstudienzeit.
- (2) ¹Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte von je drei Semestern. ² Es umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl der Studierenden. ³Der zeitliche Anteil der Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen wird durch die Anlagen 1 und 2 zu dieser Prüfungsordnung bestimmt. ⁴Das Lehrangebot ist so zu gestalten, dass die Studierenden das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abschließen können.
- (3) ¹Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1, die des zweiten Studienabschnitts in Anlage 2 festgelegt.

§ 3 Zulassungen zu den Fachprüfungen des zweiten Studienabschnitts

- (1) ¹Zu den Prüfungsleistungen des zweiten Abschnitts ist zugelassen, wer 70 Leistungspunkte im ersten Studienabschnitt erworben hat.

§ 4 Studienabschlussarbeit

- (1) ¹Zur Studienabschlussarbeit ist zugelassen, wer 135 Kreditpunkte erworben hat.
- (2) ¹Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Arbeit beträgt 10 Wochen. Auf Antrag kann die Bearbeitungszeit bis zu einer Gesamtbearbeitungszeit von 14 Wochen verlängert werden.

§ 5 Ermittlung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts und der doppelt gewichteten Note für die Studienabschlussarbeit und des Kolloquiums.

§ 6 Inkrafttreten des besonderen Teils

¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Anlage 1

Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Leistungsnachweise des ersten Studienabschnitts werden von der Hochschule z.Zt. nicht angeboten. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich im vierten Fachsemester auf der Grundlage einer Einstufungsprüfung nach § 26 des Allgemeinen Teils der Diplomprüfungsordnung.

Anlage 2

Besondere Teil der Prüfungsordnung
 Prüfungsanforderungen an die Fachprüfungen und Studienleistungen des Bachelor-Studienganges Physiotherapie & Ergotherapie
 2. Studienabschnitt (4. – 6. Semester)

Modul	Leistungspunkte	SWS	Unit	Prüfungsanforderungen/ Modulinhalte	Anzahl der Studienleistungen	Art und Umfang der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen	Art und Umfang der Prüfungsleistungen
Gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen	10	3 SWS	Recht / Ethik	Kenntnisse rechtlicher Aspekte therapeutischen Handelns: vertragliche Grundlagen, Patientenrechte und –pflichten, Haftungsaspekte; arbeitsrechtliche Aspekte; sozialrechtliche Aspekte: therapeutische Behandlung im Kontext sozialrechtlicher Bezüge, Zulassungsbedingungen, Qualitätsanforderungen, Leistungserbringung.	1		1	K 2
		3 LP						
		2 SWS 2 LP	Qualitätsmanagement	Grundlegende Kenntnisse über Qualitätskonzepte und –managementsysteme (z. B. Kaizen, TQM; EFQM), Qualitätsmanagement und Normung (DIN EN ISO 9000 ff), Qualitätssicherungssysteme, -handbücher (IQH), Audit und Zertifizierung (ISO 9001)	1	H, PB, R, M		
2 SWS 3 LP	Gesundheitsökonomie	Kenntnisse gesundheitsökonomischer Inhalte (Gesundheit als Gut, Marktsteuerung, Korporatistische Steuerung, Gesundheit als Kostenfaktor, Gesundheit als Wertschöpfung, Versorgungsstrukturen, Finanzierungssystem, Evaluationsverfahren, Gesundheitssysteme)		1			K 2	

			2 SWS 2 LP	Betriebs- wirtschaftslehre	Kenntnisse betrieblicher Teilpolitiken (z.B. Einkauf, Logistik, Finanzierung, Organisation, Marketing) und ihrer Zusammenhänge, insbesondere von Dienstleistungsunternehmen (Nonprofit / Profit) im Gesundheits- und Sozialsystem			1		K 2
Bezugs- systeme	10		4 SWS je 8 LP	Biomedizinische und biopsychosoziale Grundlagen in der Physio-therapie	Kenntnisse über das Gesundheitsmodell & dem biopsychosozialen Modell der WHO, Klassifikation von Störungen und Funktionszuständen z. B. ICF, Grundlegende Kenntnisse der Theorie der kognitiven Neurowissenschaften, der neuromotorischen Lerntheorien sowie medizinische Aspekte der Bewegungen im Kontext zur Physiotherapie	1	H, R	1		K2, H
				Biomedizinische und biopsychosoziale Grundlagen in der Ergotherapie	Kenntnisse über das Gesundheitsmodell & dem biopsychosozialen Modell der WHO, Klassifikation von Störungen und Funktionszuständen z. B. ICF, Grundlegende Kenntnisse der Theorie der kognitiven Neurowissenschaften, der neuromotorischen Lerntheorien sowie medizinische Aspekte der Bewegungen im Kontext zur Ergotherapie	1	H, R	1		K2, H
			2 SWS je 2 LP	Physiotherapie in den Rehabilitationswissenschaften	Grundkenntnisse der Theorie der Rehabilitationswissenschaften einschließlich aktueller Forschungs- und Diskussionsstränge im Kontext zur Physiotherapie	1	H, R			
				Ergotherapie in den Rehabilitationswissenschaften	Grundkenntnisse der Theorie der Rehabilitationswissenschaften einschließlich aktueller Forschungs- und Diskussionsstränge im Kontext zur Ergotherapie	1	H, R			
Wissenschaft- liche Methoden- lehre	15		2 SWS 3 LP	Statistik	Kenntnisse über deskriptive und hypothesenprüfende Statistik, quantitative empirische Verfahren, Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse			1		K 2
			2 SWS 3 LP	Qualitative Verfahren	Kenntnisse über qualitative Verfahren, Studienaufbau wie z. B. Interviewverfahren, Expertenbefragung, Auswertungsprinzipien, Gütekriterien	1	H, PB, R			

Leitlinien therapeutischen Handelns und Denkens	15	2 SWS 2 LP	Der wissenschaftliche Prozess	Grundlegende Kenntnisse über Merkmale wissenschaftlichen Vorgehens, Elemente des wissenschaftlichen Prozesses (Formulierung einer Fragestellung, Recherche, Theoriebildung, Hypothesenbildung, Grundzüge der Untersuchungsplanung)	1	H, PB			
		2 SWS 3 LP	Assessment und Dokumentation	Vertiefende Kenntnisse über die Klassifikation von Assessments, Auswahl von Assessments anhand typischer Praxisbeispiele aus den Berufsgruppen			1	K 2, H	
		4 SWS je 4 LP	Evidenz-basierte Praxis in der Physiotherapie	Kenntnisse über die Nutzung wissenschaftlicher Studien und statistischer Aussagen als Grundlage physiotherapeutischer Entscheidungen, Kenntnisse der Grundbegriffe der evidenzbasierten Praxis, methodisches Vorgehen eines evidenzbasierten Praktikers, Möglichkeiten und Grenzen der EBP in der Physiotherapie	1	H, PB, R, M			
			Evidenz-basierte Praxis in der Ergotherapie	Kenntnisse über die Nutzung wissenschaftlicher Studien und statistischer Aussagen als Grundlage ergotherapeutischer Entscheidungen, Kenntnisse der Grundbegriffe der evidenzbasierten Praxis, methodisches Vorgehen eines evidenzbasierten Praktikers, Möglichkeiten und Grenzen der EBP in der Ergotherapie	1	H, PB, R, M			
		16 SWS je 10 LP	Clinical Reasoning (klinische Urteilsbildung) Physiotherapie	Vertiefende Kenntnisse über Individualisierung physiotherapeutischer Entscheidungen unter Berücksichtigung der persönlichen Ziele und Möglichkeiten und Umweltfaktoren des Klienten sowie der institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	2	PB, R, H			
			Clinical Reasoning (klinische Urteilsbildung) Ergotherapie	Vertiefende Kenntnisse über Individualisierung ergotherapeutischer Entscheidungen unter Berücksichtigung der persönlichen Ziele und Möglichkeiten und Umweltfaktoren des Klienten sowie der institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	2	PB, R, H			
		4 SWS je 5 LP	Physiotherapeutische Behandlungsverfahren	Kenntnisse und Fertigkeiten physiotherapeutischer Behandlungsverfahren werden gefestigt, vertieft und erweitert, bei gleichzeitiger intensivierter theoretisch-wissenschaftlicher Durchdringung	1	H, PB, R, M	1	H, PB, R, M	

				Ergotherapeutische Praxismodelle	Kenntnisse über ergotherapeutische Praxismodelle und deren Vertreter, z. B. Model of Human Occupation, Canadian Model of Occupational Performance, Ecology of Human Performance und andere.		1	H, PB, R, M
e) Basisqualifikationen	5	2 SWS	Intra- und interpersonale Kompetenzen		Ausprägung der Fähigkeit zur kritischen Reflexion des therapeutischen Handelns, vertiefte Ausprägung der Kommunikations-, Team- und Selbstorganisationsfähigkeit, Entwicklung von intra- und interpersonalen Kompetenzen		1	H, PB, R, M
f) Berufliche Perspektiven	10	4 SWS 5 LP	Professionalisierung		Kenntnisse über Entwicklungsprinzipien einer Profession aus rechtlicher und soziologischer Perspektive, Identifikation von „areas of concern“, Fähigkeit zur Analyse von Verhaltenscodices, Berufsordnungen, Leitbildern; vertiefte Kenntnisse über berufliche Professionalisierungsprozesse, Fähigkeit zur professionellen Kommunikation und Präsentation sowie Therapiemanagement		1	M
			Therapieberufe in internationaler Perspektive Physiotherapie		Kenntnisse über die internationale Ausübung und Weiterentwicklung der Physiotherapie als Profession im Kontext zur deutschen Entwicklung		1	M
g) Wahlfächer	5	2 SWS	Therapieberufe in internationaler Perspektive Ergotherapie		Kenntnisse über die internationale Ausübung und Weiterentwicklung der Ergotherapie als Profession im Kontext zur deutschen Entwicklung		1	M
			Exploration von Forschungs- und Handlungsfeldern in der Physiotherapie		Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Exploration von Forschungs- und Handlungsfeldern in der Physiotherapie.		1	H
			Exploration von Forschungs- und Handlungsfeldern in der Ergotherapie		Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Exploration von Forschungs- und Handlungsfeldern in der Ergotherapie.			
		2 SWS	Gründung eines Unternehmens im Gesundheitswesen		Kenntnisse über rechtliche und ökonomische Aspekte für eine Unternehmensgründung			

h) Studienabschlussarbeit	20					Studienabschlussarbeit			
----------------------------------	----	--	--	--	--	------------------------	--	--	--